

## Presseinformation

### Freudenberg stärkt Service-Geschäft in Dichtungssparte

## Freudenberg Sealing Technologies übernimmt Unternehmensgruppe Trygonal

**Weinheim, 3. Mai 2024. Die Freudenberg-Gruppe stärkt das Service-Geschäft ihrer Dichtungssparte: Die Geschäftsgruppe Freudenberg Sealing Technologies hat zum 30. April 2024 die Unternehmensgruppe Trygonal erworben und stärkt damit seine globale Geschäftseinheit Freudenberg Xpress, Experte für kleinere und mittlere Losgrößen, Rapid Prototyping und kundenspezifische Dichtungslösungen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Übernahme bedarf noch der Zustimmung der Kartellbehörden.**

**Pressekontakt:**

Martina Muschelknautz

Freudenberg-Gruppe

Telefon: +49 6201 80 6637

E-Mail: [martina.muschelknautz@freudenberg.com](mailto:martina.muschelknautz@freudenberg.com)

Ulrike Reich

Freudenberg Sealing Technologies

Telefon: +49 6201 960 5713

E-Mail: [ulrike.reich@fst.com](mailto:ulrike.reich@fst.com)

Die Unternehmensgruppe Trygonal erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von über 30 Millionen Euro. 220 Mitarbeitende produzieren an acht Standorten in Deutschland, Spanien, Österreich und in der Schweiz qualitativ hochwertige, maßgeschneiderte Dichtungslösungen im Bereich Thermoplaste, Elastomere und Gummi-Metallverbindungen mit einem breiten Spektrum an Fertigungsverfahren.

„Mit dem Kauf der Trygonal-Gruppe wird das heutige Freudenberg Xpress Service- und Leistungsangebot strategisch erweitert“, erläutert Sebastian Grünschoß, Vice President Global Freudenberg Xpress & Service Platforms.

„Dank der erweiterten regionalen Abdeckung und zusätzlichen Fertigungsmöglichkeiten können wir unser Serviceangebot deutlich vergrößern.“

Mit der Übernahme baut Freudenberg Xpress somit die Kapazitäten des bisherigen Kerngeschäfts mit CNC-gedrehten Produkten weiter aus. „Zusätzlich erlauben komplementäre Fertigungsverfahren für kleinere und mittlere Produktionsvolumina eine Steigerung des Serviceversprechens im Bereich kundenspezifischer Produktlösungen“, so Grünschoß weiter.

Außerdem erlaube die Akquisition, ein deutlich erweitertes Spektrum an Freudenberg-eigenen Werkstoffen in das Freudenberg Xpress-Portfolio aufzunehmen, erklärt Grünschloß. „Freudenbergs Materialkompetenz und -expertise sind aktuell gefragter denn je. Für Freudenberg Xpress ist es daher eine strategische Entscheidung diese Fähigkeit noch stärker zu nutzen, um noch bessere, auf den Kunden zugeschnittene Lösungen anzubieten.“

### **Über die Freudenberg-Gruppe**

Freudenberg ist ein globales Technologieunternehmen, das seine Kunden und die Gesellschaft durch wegweisende Innovationen nachhaltig stärkt. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern, Kundinnen und Kunden sowie der Wissenschaft entwickelt die Freudenberg-Gruppe technisch führende Produkte, exzellente Lösungen und Services für rund 40 Marktsegmente und für Tausende von Anwendungen: Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, technische Textilien, Filter, Reinigungstechnologien und -produkte, Spezialchemie, medizintechnische Produkte, Batterien und Brennstoffzellen.

Innovationskraft, starke Kundenorientierung sowie Diversity und Teamgeist sind die Eckpfeiler der Unternehmensgruppe. Der Exzellenzanspruch, Verlässlichkeit und proaktives, verantwortungsvolles Handeln gehören zu den gelebten Grundwerten in der 175-jährigen Unternehmensgeschichte. Im Jahr 2023 beschäftigte die Freudenberg-Gruppe mehr als 52.000 Mitarbeitende in rund 60 Ländern und erwirtschaftete einen Umsatz von mehr als 11,9 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter: [www.freudenberg.com](http://www.freudenberg.com)